

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica**

**May, Philipp**

**Dreßden, 1670**

**VD17 VD17 3:301920E**

Das II. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

sie nur aus in welchem Jahr Christi sie mit diesem oder jenem Zustand sey beschaffet gewesen. Dann wird sehr leicht des Menschen Alter können gefunden werden.

## Das II. Capitel.

### Von abmessung der Linie des Herzens.

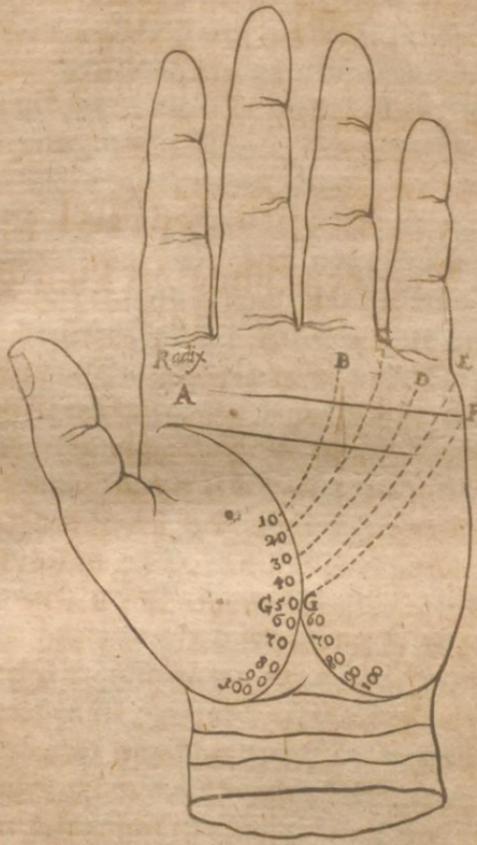
**W**ann man bey einem Menschen die Gesundheit des Herzens / Brust und Nils / oder auch solcher Gliedmassen Kranckheit / von Jahren zu Jahren wissen will / ingleichen wie hoch das Leben nach abmessung dieser Linie könte gebracht werden mus man auff nachgehende Weise verfahren.

Erstlich suchet man die Mitte des Berges Jovis, wie Lit. A. in der dritten Figur anzeigt / dieser Berg fängt sich an in dem radice und endiget sich / wo die Linie des Herzens / und die Kopff Linie / sich mit einander vereinigen; Solten aber diese beyde Linien sich mit einander nicht befreunden /  
als

mit  
ges  
den

die  
nd  
ien  
en  
bs  
en  
hs

es  
ur  
m  
es  
ne  
de  
n /  
h



als da  
eignen  
nie.  
Berge  
des E  
Berge  
nach 2  
minus  
Eircke  
nemlich  
zur W  
Lit. B.  
Herken  
Jahr  
mit den  
Mitten  
de des  
fähret  
Linie /  
giebet /  
ken /  
decen  
genau  
doch als  
zurückz

als dann endigt sich der Berg / unter seiner  
 eignen Mitte / in dem Anfang der Lebens-  
 Linie. So man dann die gedachte Mitte des  
 Berges gefunden / bleibet man mit einen Fuß  
 des Circels in der Mitte des gedachten  
 Berges unbeweglich stehen / und wird alda  
 nach Abmessung der Linie des Herzens ter-  
 minus à quo seyn. Mit dem ander Fuß des  
 Circels / suchet man terminum ad quem,  
 nemlich derselbe Fuß des Circels wird bis  
 zur Mitte des Berges Solis gesetzt / (wie bey  
 Lit. B. zu sehen) und hernach in die Linie des  
 Herzens gezogen ; Welches Spatium 10.  
 Jahr giebet. Ferner rückt man wiederum  
 mit demselben Fuß des Circels / der in der  
 Mitten des Berges Solis gestanden / zu Ende  
 des radicis des Sonnen-Fingers / und  
 fährt gleichfals wieder herab in die Lebens-  
 Linie / welches spatium wiederumb 10. Jahr  
 giebet / wie Lit. C. anweist. Hier ist zumer-  
 ken / daß man bey Abmessung des andern  
 decenniū, oder 20. Jahr den Circel ziemlich  
 genau an den Sonnen-Finger setzen mus /  
 doch also / daß wann man den Circel wieder  
 zurückziehet / er eben in den Orth / wo er zu-  
 vor

vor g. standen / wieder komme. Drittens wird der eine Fuß des Circels wiederumb bis in die Mitte des Berges Mercurii geruecket / und gleichfals in die Herz-Linie herab gezogen wodurch man abermals 20. Jahr / als das 30. haben wird / wie hievon Lit. D. anweisung giebet. Viertens wird der Circel gesetzt bis zu Ende des radicis des kleinen Fingers / und gleich wie vorhin in die Herzens-Linie gezogen / wie auch bey Lit. E. kan angemerket werden. Auff welche Weise das 40. Jahr gefunden wird. Und dann Fünffens / des Circels Fuß bis zu Ende der Därm-Linie geruecket / und wieder in des Herzens-Linie gezogen (wie bey Lit. F. zusehen) wird das 50. Jahr heraus bringen.

In der Herzens-Linie Abmessung bis auff das 50. Jahr / mus die Proportio Geometrica beobachtet werden. Dann ein Spatium, welches 20. Jahr in sich hat / grösser ist als das ander. Dahero bey Abmessung der Linien nöthig das mit Vlenweis oder Dinten bey jedwedern decennio ein Pünctlein gemacht werde. Dañ in dem Pünctlein endigen sich zehen Jahr und

und f  
rumb  
mus  
werde  
von  
in der  
portio  
gende  
den /  
sich h  
in die  
den / a  
selbe f  
dem C  
E. und  
Linie /  
wie Li  
man i  
wann  
stalt fo  
cher C

und fangen sich die andere 10. Jahr wieder  
rumb an.

Ferner in einem jedwedern decennio,  
mus proportio Arithmetica observiret  
werden/und kan man dasselben/ so oft mans  
von Nöthen hat dividiren.

So dann ebenfalls nach den 50. Jahr  
in der Linie des Herzens Arithmetica pro-  
portio bey heraussuchung des 60. und folg-  
gende Jahren mus in acht genommen wer-  
den/ weil ein spatium, welches 10. Jahr in  
sich hält/ so gros ist/ als das ander.

Und mus das spatium von 10. Jahren  
in dieser Linie auff diese Weise gesucht wer-  
den/ auff dem Rücken der Hand/ wann die-  
selbe fest zusammen geschlossen ist/ wird mit  
dem Circel die Maas genommen (wie Lit.  
E. und F. anzeigen.) und auff die Herzens-  
Linie/ so lang dieselbe währet/ fortgesetzt/  
wie Lit. G. Anleitung giebet. Ebenfalls kan  
man in einem ramo oder Ast dieser Linie/  
wann er zum Berg Lunz gehet/ solcher Ge-  
stalt fortzehlen; wie solches bey Lit. G. glei-  
cher Gestalt abzunehmen.

Aus dieser Abmessung der Linie des

E

Herz

Herzens ist gnugsam zusehen / daß die alte  
 Meinung / wie man nemlich die ganze Linie  
 zu 80. Jahren rechnen solle / ungültig und  
 falsch seye. Auch wird diese Abmessung  
 nicht richtig befunden / wann der Circel der  
 Mitte des radicis Jovialis digiti angeschet  
 wird / gleich als ob alda / und nicht in der  
 Mitte des Berges Jovis terminus à quo  
 seyn solte. So man aus curiosität die prob  
 nehmen wolte / würde sichs finden / daß in ei  
 nem jedwedern decennio etliche Jahr ge  
 fähle weren.

### Das III. Capitel.

#### Von Abmessung der Kopffs - Linie.

**D**ie Gesundheit / Kranckheiten und  
 Wunden an den Kopff / wann dieselbe  
 gewesen oder geschehen sollen / kan  
 durch folgende Abmessung befunden wer  
 den.

Erstlich wird mit Dinten bey der  
 conjunction der Kopffs und Herzens - Linie  
 ein Punct gemacht. Nach diesem sucht man  
 die